

LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



Integration an der Tischtennisplatte?

Chancen und Schwierigkeiten bei der Integration von Geflüchteten im organisierten Sport



Franz Dies (Landessportbund Nordrhein-Westfalen e.V.)
Johanna Singer (Sportjugend im KSB Recklinghausen e.V.)
Jens Korte (TTV Waltrop 99 e.V.)



Seestadthalle Haltern am See, 05. Juli 2016

SPORT BEWEGT NRW!

Fast 60 Mio. Menschen weltweit auf der Flucht

LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



Die Zahl der Flüchtlinge ist auf den höchsten Wert seit 1994 gestiegen. Auffallend ist: ca. 80% der Flüchtlinge weltweit (60 Mio.) haben Zuflucht in Entwicklungsländern gefunden.



Ein Flüchtlingslager in Irak © UNHCR / B. Sokol

Ursachen für die Flüchtlingsbewegungen

- Kriege
- Bürgerkriege
- politische / ethnische / religiöse und geschlechtsspezifische Verfolgung
- Armut, fehlende Lebensgrundlagen
- Naturkatastrophen



Woher kommen die Flüchtlinge?

- Syrien
- Afghanistan
- Irak
- Pakistan
- Eritrea
- Albanien
- Serbien
- Mazedonien
- Kosovo
- Nigeria
- Guinea
- Somalia
- Mali
- Weitere afrikanische und asiatische Länder

Zahlen 2015



- Fast 330.000 Flüchtlinge in NRW registriert
- Im Herbst kamen teilweise bis zu 16.000 Menschen pro Woche an.
- Etwa 233.000 Menschen durften gemäß dem Königsteiner Schlüssel in NRW bleiben.
- Der Rest wurde in andere Bundes- oder EU-Länder verteilt.
- Ihre Unterbringung und Versorgung sind eine große Herausforderung für Bund, Länder und Kommunen, die ohne das Engagement von Freiwilligen kaum zu leisten wäre.

Was kann der organisierte Sport in der Arbeit mit Flüchtlingen leisten?

LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



Langjähriges Handlungskonzept:

„Von der Willkommenskultur zur Integration – interkulturelle Öffnung des Sports in NRW“

1. **Breite Vereinsförderung**

(Schärfung Willkommenskultur, Begegnungen, Vorurteile abbauen, Zukunftssicherung Vereinsentwicklung, nachhaltige IKÖ, Schwerpunkte z.B. Schule/Verein)

2. **Stärkung der Strukturen vor Ort**

(Netzwerkkoordination, Unterstützung des Ehrenamts, IKÖ der Bünde und Verbände)

3. **Ausbau der Qualifizierung und Beratung**

(bestehende Konzepte und Maßnahmen ausbauen und weiterentwickeln, flächendeckend umsetzen)

4. **Information und Kommunikation**

(umfassende Info`s, Internetplattform, Wegweiser, FAQ`s, Best-Practice ...)

Sonderförderung „Sport mit Flüchtlingen“ des LSB NRW

LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



Rückblick 2015:

- Knapp 1000 Sportvereine wurden mit jeweils 500 € für Aktivitäten in der Flüchtlingshilfe gefördert.
- Über 1200 Anträge wurden gestellt (großes Engagement)
- Sporthilfe NRW e.V. unterstützt den Versicherungsschutz durch einen Zusatzvertrag in 2015/2016

Ausblick 2016:

- 250.000,00 € für Vereinsförderung (500 € wie in 2015)



Vereinsförderung („Integration durch Sport“)

Ausblick 2016:

- Über den Bund zu beantragen: Vereine, die noch keine anerkannten Stützpunktvereine beim Programm „Integration durch Sport“ sind. Die Fördersumme pro Verein beträgt bis zu max. 1.500,00 €.

Was kann der Sportverein in der Arbeit mit Flüchtlingen leisten?

LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



Angebotsformen:

- Schnupperangebote
- Abhol- und Bring-Dienste
- Beitragsfreie Mitgliedschaften
- Sportkleidung, Sportgeräte

Angebotsorte:

- Vereinsanlagen
- Sportanlage in der Nähe der Flüchtlingsunterkünfte
- Vor Ort in den Unterkünften

Kooperationen:

- Flüchtlingsheime
- Flüchtlingsberatungsstellen
- Ämter
- Schulen, Kitas
- Arbeitskreis „Asyl“ etc.
- Caritas, Diakonie, Kirchen

Erfahrungsaustausch mit allen geförderten Vereinen

LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



Neue Herausforderungen für die Vereine in der Ankommenssituation:

- Zugang zur Zielgruppe
- Sprache
- Transport
- Traumatisierungen
- Abschiebungen
- Konfrontation mit Rechtsextremismus
- Qualifizierung
- Fluktuation, nachhaltige Angebote
- Kommunikation zu den Vereinsmitgliedern (Vereinskultur)



Broschüre „Wegweiser Flüchtlinge“

Fachkraftstellen für Integration vor Ort

LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



Von der Willkommenskultur zur Integration - LSB NRW



2:00 / 2:49

YouTube



Fachkraftstellen für Integration vor Ort

Sachstand:

- 22 Fachkraftstellen in 14 Bünden und 8 Verbänden
- Auswahl nach Rückmeldungen und Mitarbeit im Projekt „Integrationskonzepte und Netzwerke“

Ausblick:

- Ziel ist 54 Fachkraftstellen zu schaffen
- Einarbeitung der Fachkräfte und regelmäßige Austauschtreffen
- Langfristige Implementierung

Qualifizierung / Mitarbeitergewinnung

LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



- Ausbildungen im Lizenzsystem
- Gruppenhelfer
- Übungsleiter-C
- Fortbildung „Fit für die Vielfalt / Sport interkulturell“
- Bundesfreiwilligendienst
- Demokratieförderung

Flüchtlinge im organisierten Sport im Kreis Recklinghausen

Arbeit mit Geflüchteten beim TTV Waltrop 99 e.V.



► Sport und Integration



Sport und Integration

Ausgangssituation:

Der Tischtennisverein Waltrop ruft im März 2015 ein „TT-Projekt für Flüchtlinge“ ins Leben. Folgende Dinge sind notwendig:

- Angebot bei den in Waltrop wohnenden Flüchtlingen bekannt machen und Interesse wecken; mehrsprachige Flyer erstellen
- Hallenkapazität prüfen & reservieren; Trainer/Betreuer für das Projekt begeistern
- notwendige Verbrauchsmaterialien (TT-Schläger, Bälle) müssen vereinsseitig gestellt und finanziert werden
- Fahrdienst, um von der Unterkunft (liegen 1,5 – 7 km entfernt) zur Sporthalle zu gelangen
- Angebot dauerhaft sichern



Sport und Integration

Flyer wurden mehrsprachig erstellt und verteilt:

- Das „Senfkorn“ ist eine interkulturelle Begegnungsstätte, wo sich auch die Waltroper Flüchtlinge mindestens einmal wöchentlich aufhalten. Flyer ausgelegt und versucht, persönlich mit den Flüchtlingen ins Gespräch zu kommen.
- Kontakt über die Waltroper Flüchtlingshilfe aufgenommen; jeder Unterkunft ist ein ehrenamtlicher Betreuer zugeordnet. Diesen unser Angebot erläutert und um Unterstützung gebeten.
- Ankündigung des Projektes via Facebook und über die Waltroper Lokalpresse.



Sport und Integration

Hallenkapazitäten prüfen und reservieren; Trainer/Betreuer für das Objekt begeistern:

- Integration in bereits vorhandene Trainingsangebote erfolgt; Flüchtlingstraining wurde in unser „freies“ Training (jeden Freitag von 18.30 – 20.00 Uhr) integriert. Vorteil: Projekt ist Teil des ganzen Vereines; Flüchtlinge spielen nicht nur untereinander sondern auch gegen Vereinsmitglieder. Wechselseitige Berührungspunkte werden abgebaut.
- mindestens 2 Trainer/Betreuer sollten das Projekt begleiten; dies erfolgt in der Regel durch ehrenamtliche Betreuer/Trainer; falls vorhanden Einbindung des Bufdi´s (Bundesfreiwilligendienst).



Sport und Integration

Verbrauchsmaterialien müssen vereinsseitig gestellt und finanziert werden

- in unserem Falle erhielten wir kostenfrei ein Materialpaket mit 14 Schlägern und 120 Tischtennisbällen; die Unterstützung erfolgte über den DTTB im Rahmen der Aktion ONE GAME. ONE WORLD.



- <http://www.tischtennis.de/onegameoneworld/>
- ggfs. sind hier weitere Unterstützungsmöglichkeiten (z.B. Handlungskonzept des LSB „Von der Willkommenskultur zur Integration“) zu prüfen
- Falls nicht möglich: Sponsoring über lokal ansässige Unternehmen



Sport und Integration

Fahrdienst, um von der Unterkunft (liegen 1,5 – 7 km entfernt) zur Sporthalle zu gelangen

- Wir haben insgesamt drei von sechs in Waltrop vorhandenen Flüchtlingsunterkünften regelmäßig angefahren und die Flüchtlinge vor dem Training abgeholt und nach dem Training wieder „zu Hause“ abgesetzt.
- dies war recht aufwendig; war allerdings insbesondere bei schlechtem Wetter kaum anders möglich



Sport und Integration

- Angebot dauerhaft sichern
- Trainer/Betreuer/Fahrer müssen – ebenso wie die Hallenkapazität – fortlaufend zur Verfügung stehen
- In Folge des Umzuges von Flüchtlingen und anderen Faktoren ändert sich die Zusammensetzung der Trainingsgruppe fortlaufend
- Werbung für das Projekt kann z.B. auch über einen „Schnuppertag“ gemacht werden; hier können die Flüchtlinge einfach vorbei schauen und ausprobieren, wie Ihnen das Angebot gefällt.



Sport und Integration



Austausch und Diskussion



Welche Schwierigkeiten treten bei euch/Ihnen in der Arbeit mit Geflüchteten auf?



Welche Unterstützungsleistungen können bzw. müssten von der Sportjugend im KSB RE und dem LSB NRW gegeben werden?



Welchen Mehrwert bringt die Arbeit mit Flüchtlingen euerm / Ihrem Verein (Schule,...)?

Ergebnisse

Das Medium Sport und die Struktur des organisierten Sports bieten hervorragende Voraussetzungen zur Integration/Inklusion von neuzugewanderten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

Der organisierte Sport benötigt dabei in der Organisationsentwicklung verlässliche politische, strukturelle, personelle und finanzielle Unterstützungsleistungen, die durch interne und externe Netzwerke (KSB, LSB, Kreis, Städte) gegeben werden müssen.

LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



Informationen & Ansprechpartner

LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



LSB NRW e.V.

Internet: <http://www.lsb-nrw.de/unsere-themen/integration-inklusion-und-fluechtlinge/fluechtlinge-sport/>

Sportjugend im KSB Recklinghausen e.V.

Johanna Singer

Tel. 02365 – 502822

E-Mail: sportjugend@ksb-re.de

LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit**

SPORT BEWEGT NRW!